



Nach einem fröhlichen und erfolgreichen Schützenfest präsentiert sich das neue Königshaus. Foto: nek

Sommer, Sonne, Schützenfest

Hüttenbusch feierte 110. Schützenfest

Hüttenbusch (nek). Besser konnte es nicht organisiert werden: bei strahlendem Sommerwetter mit, zugegeben, etwas wärmeren Temperaturen als normal feierten die Hüttenbuscher ein überaus erfolgreiches Schützenfest.

„Die Beteiligung war hervorragend, und auch bei der Jugend fand ein spannender Wettkampf um die Jugendkönigswürde statt“, konstatierte Heino Wiechmann, zweiter Vorsitzender der Hüttenbuscher Schützen. Und nicht nur die Schützenbrüder und -schwestern hatten ihren Spaß an der Scheibe. Beim Wettkampf um die Volksscheibe und den Ortsratspokal hatten die nicht im Schützenverein organisierten Nachbarn und Freunde Gelegenheit, ihren ruhigen Finger und das sichere Auge unter Beweis zu stellen. Und das mit beachtlichem Erfolg, stellte Günter Meyer, Vorsitzender der Hüttenbuscher Schützen, bei der Proklamation des neuen Königshauses fest, bei welcher Gelegenheit natürlich auch die Sieger der Volksscheibe und des Ortspokals

vorgelegt wurden. „Besonders hat uns die große Zahl der Aspiranten auf die Königs- und Vizekönigswürde gefreut“, zeigten sich Meyer und Wiechmann zufrieden.

„Es gab auch schon mal Jahre, wo wir mühsam eine Handvoll Schützen zusammenbetteln mussten.“

Vielleicht lag es auch an der guten Stimmung, die DJ Uwe, frisch vom mallorquinischen Ballermann angereist, im Festzelt verbreitete, dass die Schützen mit so viel Freude und Elan ausgestattet waren.

„Die tolle Musik im Festzelt hielt die Gäste bis weit nach Mitternacht auf der Tanzfläche, da war richtig was los“, erzählte Wiechmann von dem gelungenen Festball.

Nach spannendem Wettkampf konnten die Hüttenbuscher nun Jens Burfeind als neuen Schützenkönig feiern, seine Schützenkönigin ist Melanie Gerken. Zum Vizekönig schoss sich Reinhard Gieschen, Vizekönigin wurde Patricia Neumann. Hartmut Berg führt in diesem Jahr den Titel des Königs der Könige, Manou Knoblauch wurde Königin der Königinnen.

Bei der Jugend wurde Lilly Kirsch mit der Armbrust Jugendkönigin, als Jugendvizekönig mit der Armbrust steht ihr Paul Reiners zur Seite.

„Der Adler war in diesem Jahr besonders höflich“, konnte Heino Wiechmann schmunzelnd feststellen. „Er gab sich den Damen um einiges schneller geschlagen als den Herren.“ Doch auch das „gemeine Volk“ erwies sich als beachtlich treffsicher: Bereits im zweiten Jahr in Folge wurde Tim Schröder Volkskönig.

Den ersten Platz an der Volksscheibe erreichte Uwe Bowling mit 146 Ringen, knapp gefolgt von Heike Heinemann mit 142 Ringen auf dem zweiten Platz. Dritter wurde Johann Schriefer mit 135 Ringen. Beim Ortsratspokal erreichte die Dorfgemeinschaft Fünfhausen mit 133 Ringen den ersten Platz, mit nur einem Ring weniger musste sich der Seniorenclub mit dem zweiten Platz begnügen. Auf dem dritten Platz landete der Dorfplatz 2. Tagesbeste beim Ortsratspokal wurde Heike Heinemann mit 47 Ringen.